

PRESSEINFORMATION



LANDESAPOTHEKERKAMMER
R H E I N L A N D - P F A L Z

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz: Pionier bei Integrationskursen für ausländische Apothekerinnen und Apotheker

In einem deutschlandweiten Novum fasst die Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz mit ihren Partnern erstmals einzelne Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration ausländischer Apothekerinnen und Apotheker in einem Gesamtkonzept zusammen. Ziel ist es, ausländische Apotheker/innen in den hiesigen Arbeitsmarkt zu integrieren und auf diesem Wege auch dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel in deutschen Apotheken Paroli zu bieten.

Damit ausländische Apotheker in Deutschland als Apotheker arbeiten dürfen, muss sowohl ihre fachliche als auch ihre sprachliche Qualifikation sichergestellt sein. Dazu dient das sogenannte Anerkennungsverfahren, welches die von der Gesundheitsministerkonferenz (GMK) vorgegebenen Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllt. Die Kursteilnehmer verfügen bereits über die Berufszugangsvoraussetzungen als Apotheker ihrer jeweiligen Heimat- oder Studienländer und streben die berufliche Anerkennung als Apotheker in Deutschland an.

Das Qualifizierungsprogramm der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz basiert dabei auf drei Grundsäulen, die in Rheinland-Pfalz deutschlandweit erstmalig zu einem Gesamtkonzept zusammengefasst wurden:

1. Integrierter Fach- und Sprachunterricht,
2. Praktische Tätigkeit in Apothekenbetrieben,
3. Persönliche Betreuung jedes Kursteilnehmers durch einen ehrenamtlichen Tutor.

Alle drei Teilbereiche laufen parallel und aufeinander abgestimmt ab. Flankierend dazu nutzen alle Beteiligten eine internetbasierte Lernumgebung zum kontinuierlichen Austausch.

In den multiethnischen Gruppen begegnen sich Menschen aus Ländern wie z.B. Syrien, Armenien, Albanien, Peru, Taiwan, Ägypten und den Philippinen mit einem Höchstmaß an Respekt und wechselseitiger Wertschätzung. Der Frauenanteil liegt bei 60 %. Zusammen mit den teilnehmenden Apothekenbetrieben wird durch diese Kurse Tag für Tag praktische Integration gelebt, von der sowohl die Kursteilnehmer als auch die deutsche Gesellschaft tatsächlich nachhaltig profitieren.

Das Konzept der individuellen Betreuung der Kursteilnehmer durch Ausbilder und Tutoren, getragen von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz, integriert die Kursteilnehmer zudem in das gesellschaftliche Prinzip des Ehrenamtes und macht sie mit dem System der funktionalen Selbstverwaltung der berufsständischen Kammern in Deutschland vertraut.

Mit Erlangung der deutschen Zulassung sind die Kursteilnehmer gefragte Fachkräfte auf dem deutschen Arbeitsmarkt – oder können z.B. nach dem Ende eines Bürgerkrieges in ihrem Heimatland dort noch qualifizierter an dem Aufbau eines neuen Gesundheitswesens mitwirken. Seit 2017 nehmen bisher 41 Kursteilnehmer an dem Projekt teil. Die Bestehensquote liegt bei über 80 %.

Diese Pressemitteilung und weitere Informationen unter www.lak-rlp.de
Ihr Ansprechpartner: Joachim Thoss, Fachapotheker für Öffentliches Gesundheitswesen

Landesapothekerkammer
Rheinland-Pfalz
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Am Gautor 15, 55131 Mainz
Tel.: 06131-270120
Fax: 06131-2701231
geschaeftsstelle@lak-rlp.de
www.lak-rlp.de